



MAG. GERALD KLUG
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/372-PMVD/2014 (1)

24. September 2014

Frau
Präsidentin des Bundesrates
Parlament
1017 Wien

Die Bundesräte Krusche, Kolleginnen und Kollegen haben am 24. Juli 2014 unter der Nr. 3025/J-BR/2014 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Militärluftfahrtausstellung ZELTWEG“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 18:

Die Luftfahrtausstellung Zeltweg ging aus der temporären Präsentation der Geschichte der Luftstreitkräfte 2005 hervor und basiert primär auf Exponaten aus den Sammlungen des Heeresgeschichtlichen Museums (HGM).

Zu 2 bis 9:

Die Übernahme des Ausstellungsbetriebes von den vormaligen Ausstellungsverantwortlichen (Kommando Luftstreitkräfte, Streitkräfteführungskommando) an das HGM wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Wie sich jedoch herausstellte, war die Bestandsführung der Sammlungsobjekte nicht vollständig, weshalb derzeit eine Inventur durchgeführt wird und vor allem auch die Eigentumsnachweise dokumentiert werden. Sämtliche Sammlungsobjekte des HGM werden dabei nach und nach in ein elektronisches HGM-internes Inventarverzeichnis aufgenommen und von diesem in das nach der Bundesvermögensverwaltungsverordnung – BVV 2013 vorgesehene Inventarverzeichnis übertragen.

Sofern Sammlungsobjekte durch Ausscheiden von Versorgungsgut des Österreichischen Bundesheeres erworben werden, ist die Vorgangsweise der Übertragung dieser Objekte in den Inventarbestand des HGM in den einschlägigen bundeshaushaltrechtlichen Bestimmungen, den Ausführungsbestimmungen in den jährlichen Bundesfinanzgesetzen

sowie den Erlässen des Bundesministeriums für Finanzen und des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport vorgegeben. Wenn Sammlungsobjekte von Privatpersonen erworben werden, dienen die diesbezüglichen zivilrechtlichen Verträge als Nachweis des rechtmäßigen Besitzes des Bundes bzw. des HGM im Rahmen seiner Teilrechtsfähigkeit.

Zu 10 bis 13:

Diese Causa wird zwischen dem Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport bzw. dem HGM und der Gesellschaft zur Förderung der Österreichischen Luftstreitkräfte (GFL) gerade einer rechtmäßigen Lösung zugeführt.

Zu 14 und 15:

Im Hinblick auf die anhängigen Verfahren ist eine Beantwortung derzeit nicht möglich.

Zu 16 und 17:

Ja. Wie bereits erwähnt, ging die Luftfahrtausstellung Zeltweg aus der temporären Präsentation der Geschichte der Luftstreitkräfte 2005 hervor, die primär auf Exponaten aus den Sammlungen des HGM basierte. Die Leistungen des HGM waren mannigfaltig und erstreckten sich auf ausstellungstechnische, fachwissenschaftlich relevante und museumspädagogische sowie letztlich öffentlichkeitswirksame Leistungen.

Zu 19 bis 21:

Die Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten wurden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des HGM bzw. von Fachkräften der Fliegerwerften durchgeführt. Die aufgewendeten Material- und Personalkosten wurden nicht aufgeschlüsselt.

Zu 22:

Die Einnahmen betrugen im Jahr 2012 und 2013 rund 27.000,-- Euro.

Zu 23:

Im Jahr 2012 war mein Ressort für den Museumsshop-Betrieb nicht verantwortlich; im Jahr 2013 beliefen sich die Kosten für Leiharbeitskräfte auf rund 30.000,-- Euro.

Zu 24:

0 Euro.

Zu 25 bis 28:

Präsenzdienstleistende Soldaten und Bedienstete des Österreichischen Bundesheeres werden stundenweise für Sicherheitsleistungen sowie für Unterstützungstätigkeiten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt.

Zu 29:

Die Dienstreisekosten betragen im Jahr 2012 und 2013 rund 4.000,-- Euro.

Zu 30 bis 32:

Seit Kenntnis der Sachlage wird intensiv an der Lösung offener Fragen gearbeitet. Die Herstellung des Einvernehmens des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport mit der Gesellschaft zur Förderung der Österreichischen Luftstreitkräfte in Bezug auf die Sammlungsobjekte ist im Wege von direkten Verhandlungen in Kürze zu erwarten.

Mag. Gerald KLUG

elektronisch gefertigt

Signaturwert	iOP13K8aXNJKtpIPLG3Lv8k58iZeas2rnOyfJMC8RLrJTS7b6EHL6wiVh3bcFti0KjxG9Cr2pMsIRLi4Rwn5iq9N9luYJsAqx3TgCIZWSPxDw5MGKfdpHEJUeAB4nMu0emjQmAx31VRvoyhGDxuqZ3F83jU6n8VXjO8JPwFz2yg=		
 @ AMTSSIGNATUR	Unterzeichner	serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,C=AT	
	Datum/Zeit-UTC	2014-09-24T08:18:00Z	
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
	Serien-Nr.	532599	
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0	
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur		